ROBERT KOCH INSTITUT

Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b2/041
DOI: 10.17886/RKI-History-0806
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin W. Kurfürstendamm 25
d. 23ten Sept. 1902

Hochgeehrter Herr Professor!

Wie Ihnen sicherlich bereits mitgetheilt ist, wird der Kolonialkongreß bereits am 10ten October seinen Anfang nehmen und Ihr Vortrag ist, wie ich aus dem Programm ersehe, auf Nachmittag des 10ten October angesetzt. Sie werden sich also baldigst darauf vorzubereiten haben. Wenn Sie zu diesem Zwecke die von Ihnen erstatteten Berichte und das sonstige Material haben wollen, dann bitte ich mir dies umgehend mitzutheilen, damit ich es Ihnen gleich zuschicken kann. Oberstabsarzt Steudel sagte mir, daß jeder Vortragende nicht mehr als höchstens 30 Minuten für seinen Vortrag erhalten könne.
Was die Veröffentlichung der Malariabekämpfung anbelangt, so scheint es mir doch nach weiterer Überlegung richtiger zu sein, daß Sie dieselbe übernehmen. Ihre Arbeit, diejenige von Bludau über Punta Croce, ferner die von Vagedes, welcher seit einigen Tagen zurückgekehrt ist, würden zusammen veröffentlicht werden und ich werde dazu ein kurze Einleitung geben.

Mit bestem Gruß
ergebenst
R. Koch

as/621041

Nr. 13

30

Berlin W. Kurfürstendamm 25.
V. 23=/4 Sept. 1902

Hochgeehrter Herr Professor!

Wie Ihnen bereits bereits mitgetheilt ist, wird der Bildhauercongreß bereits am 10=/4 Oktober seinen Anfang nehmen und Ihr Vortrag ist, wie ich mich dem Programm entsinne, auf Nachmittag des 10=/4 Oktober angesetzt. Sie werden sich also baldigst darauf vorbereiten haben. Wenn Sie so gütig sein wollten die von Ihnen erwähnten Bauriße und Photographien Montag früh schicken wollten, dann hätte ich mir das nun,

gesund mit zurückkehren, damit ich ab Ihnen
schon persönlich Dank. Oberstabsarzt Steudel
sagte mir, daß jeder Patient nicht mehr
als höchstens 30 Minuten für seinen Besuch
in Anspruch nehmen dürfe.

Was die Übersendung der Malereien,
Zeichnungen anbelangt, so scheint es mir das
rascheste zu sein, Sie selbst mitzunehmen. Ihr Artikel,
die Sie von Orlando über Dante brachten, für
den ich Ihnen Dankbar bin, scheint meinen
Augen zurückgekehrt zu sein, wenigstens konnte ich

verschaffen werden und ich werde Ihnen
Ihre Bestellung geben.

Mit besten Grüßen
ergebenst

R. Koch